

## Protokoll

über die am 7. März 1926 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Gemeindevorstehers Franz Josef Bitschnau und in Anwesenheit von 11 Gemeindevertreter beziehungsweise Ersatzmänner stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Für den beurlaubten Josef Egele wurde der Ersatzmann Hermann Lorünser und für die entschuldigten Josef Dietrich und Franz Josef Schoder wurden die Ersatzmänner Eduard Bitschnau und Arnold Tschabrun vorgeladen. Letzterer ist nicht erschienen.

## Beschlüsse

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 25.2.1926 wurde verlesen und genehmigt.

2. Der Gemeindevoranschlag pro 1926 mit S 9074 Einnahmen und S 21788 Ausgaben wurde in den einzelnen Posten überprüft und bei Post Nr. 6 Brücken, Strassen und Wasserbauten sowie in Post Nr. 20 Unvorhergesehenes, erhöht, sodaß sich ein unbedeckter Abgang von S 13914 ergibt, welcher durch Zuschläge von 450% auf die Grundsteuer, Hausklassen und Hauszinssteuer hereingebracht werden soll. Als Einzahlungstermin für die Steuern samt Zuschläge je zur Hälfte sind der 1. Mai und 1. Oktober 1926 bestimmt.

3. Der Armenfondsverwalter Josef Schoder teilte mit, daß sich Anna Maria Schoder Haus Nr. 113 wegen mangelhafter Gesundheit und äußerst spärlicher Verköstigung seitens der Angehörigen des Franz Josef Schoder beschwerte, was mit Bedauern für diese alte und schuldlos verarmte Person zur Kenntnis genommen und der Referent ermächtigt wurde, unter eventueller Beihilfe des Franz Josef Schoder der vorgeannten Beschwerdeführerin eine bessere Pflegestätte zu beschaffen.

4. Die Mitteilung des Gemeinderat Wilhelm Neher und Vorstehers, daß Johann Josef Keßler, Schruns, den Vorbenannten am 26.2.1926 für die Gemeinde Vandans ein Vorkaufsrecht

für beide Hälften der erworbenen Heimat Nr. 150 in Vens, verfachbücherlich einräumen wolle, wurde mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.

5. Die Zuschrift der Landesregierung in Bregenz betreff neuerlicher Verpflegskostenforderung für die Irrenanstalt Valduna von Waldburga Galehr für die Zeit ab 25.7.1924 bis 25.2.1925 wurde gelesen und einstimmig beschlossen, auf dem bisherigen Standpunkte, daß für diese Verpflegskosten nicht die Gemeinde aufzukommen hat, zu beharren und die Zahlung abzulehnen.

6. Wegen allzustarker Vertiefung der Illsohle und Gefährdung wegen Unterwaschung des Mitteljoches bei der Illbrücke zur Haltestelle Vandans wurde beschlossen beim Landesbauamte Bregenz um Anhersendung eines Technikers anzusuchen, um im Einvernehmen dessen Ratschläge zur Sicherung des Brückenjoches in Erwägung ziehen und das geeignetste zu veranlassen.

7. Dem Ersuchen des Kirchenbaukomite Rieden Vorkloster um eine Spende oder Losabnahme zur Kriegergedächtniskirche-Vollendung wurde insoferne entsprochen als der Beschluß gefaßt wurde, 10 Lose von S 20 Schilling zu übernehmen.

Franz Josef Bitschnau, Vorsteher  
Martin Nuderscher  
Josef Bargehr  
Josef Egele

[Anmerkung mit Bleistift:  
"Angeschlagen am 8.3.1926"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]



für beide Hälften der ganz ungetriebenen Grube N° 150 in Puch  
Anschaffungspreis einbringen sollen, wurde mit Befriedigung  
zur Kenntnis genommen.

5. Die Zirkel der Landesregierung in Linz, betreffend nationaler  
Anschaffungskosten für die gemeinsamen Waldtüren zum Melbörz  
Gebäude, für die Zeit ab 25. 7. 1923 bis 25. 2. 1925 wurde geschlossen  
und einstimmig beschlossen, auf diese bis zum nächsten Zeitpunkt, bis für diese  
Anschaffungskosten nicht die Gemeinde aufzutreiben ist, zu besorgen in  
die Zahlung abzugeben.

6. Wegen alljährlicher Fortführung der Jellöcke in Gießerei gegen  
Unterstützung der Mittelstufe bei der Jellöcke zum Gießereibau  
wurde beschlossen beim Landesbauamt Linz eine Aufzeichnung eines  
Anschaffungspreises, wie im Finanzamt, dessen Restflüsse zum  
Anschaffung der Brückenstraße in Linz, Linz in der Gießerei  
zu verwenden.

7. Dem Aufsichtsrat der Pilsenerbankkomitee Linz Vorleser, um eine Spende  
von 2000 Schilling zur Pilsenerbankkomitee - Vollendung, wurde  
entschieden mitzugeben, als der Beschluss gefasst wurde 10 Schilling zum  
Pilsener zum 20 Erfüllung zu übernehmen.

Jr. J. Bitschauer  
Martin Krottscher  
Josef Bargehr  
Josef Egler.

Angeschrieben am 3. 3. 1926